

Beiblatt für den Anwender Amendment instructions for the user



E-convenience instant water heater DSX



de > 2 en > 4



Beiblatt DSX TWIN GA



Menüpunkt-Reihenfolge »Info-Menü«:

GERRTELEISTUNG

FX EHANNEL

GRUPPE

TEMPERATURSEHUTZ

KOSTEN PRO STUNJE

HEIZIRUER

BETRIEBSDRUER

GESAMTBETRIEBSDAUER

Menüpunkt-Reihenfolge »Setup-Menü«:

SPRREHE

TON

BELEUEHTUNG

κО

ЦΗ

LR

5P

TΕ

IJП

5R

Dieses Beiblatt beschreibt die Änderungen am Gerät in Bezug zur beiliegenden Anleitung.

Das Beiblatt zusammen mit der Anleitung aufbewahren!

Ergänzungen

Zu Kapitel 2. Gerätebeschreibung:

Das DSX TWIN System dient zur parallelen Versorgung einer oder mehrerer Zapfstellen mit hohem Warmwasserbedarf durch zwei speziell programmierte DSX Durchlauferhitzer.

Über diese spezielle TWIN Software werden alle Geräte in einer Funktionsgruppe synchron geschaltet. Temperatureinstellungen werden automatisch von allen Geräten übernommen und die Verbrauchsdaten können für alle Geräte addiert über einen Homeserver ausgelesen werden.

Zu Kapitel 3. Gebrauch:

Info-Menü

Gruppe

Anzeige des Gerätestatus und der Gruppennummer.

»^D {« Gerät ist Master in Gruppe 1 (Gruppennummer variabel: 1-9) » Gerät ist Slave in Gruppe 1 (Gruppennummer variabel: 1-9) »RE« Gerät hat die Gruppeneinstellung »Automatik« und findet kein zweites Gerät »--« Gruppenfunktion aus

Setup-Menü

Gruppe

Hier kann das Gerät einer Funktionsgruppe zugeordnet werden. Eine Funktionsgruppe ist sinnvoll, wenn mehrere Durchlauferhitzer gemeinsam eine Zapfstelle versorgen. Die Geräte einer Gruppe koordinieren sich selbsttätig untereinander. Wird beispielsweise bei einem Gerät der Gruppe die Temperatureinstellung geändert, wird der Wert von allen Geräten der Gruppe übernommen. Die Verbrauchsdaten aller Geräte einer Gruppe können über einen Homeserver zusammengefasst ausgelesen werden.

Einstellungsoptionen:

	»« Gruppenfunktion aus (Werkseinstellung).		
STEN PRO KWH (ET)	»RE« Automatikmodus. Das Gerät meldet sich in einer Automatikgruppe an. Alle weite- ren Geräte mit Automatikmodus melden sich in der gleichen Gruppe an. Das erste Gerät wird Master		
R	z.B. » :- 9« Manuell wählbare Gruppennummer. Alle Geräte müssen die gleiche Gruppennummer erhalten um sich synchronisieren zu können. Das erste Gerät in einer neuen Gruppe wird Master		
STRBWURF	Drücken der Info-Taste () startet der Scanvorgang. Nach ca. 6 Sekunden wird über die Laufschrift im Display der Status des Gerätes in der Gruppe angezeigt und automatisch gespei-		
ERR-LEVEL	chert. Ein Bestätigungston ertönt. Durch Drücken der Setup-Taste ${rak O}$ verlassen Sie die Gruppeneinstellung.		
MPERRTURLIMIT	Hinweis: Die Fernbedienung kann nur am Master einer Gruppe angemeldet wer- den. Bei allen Folgegeräten ist die Fernbedienungsfunktion deaktiviert.		
REHFLUSSLIMIT	Der Gruppenbetrieb funktioniert ausschließlich, wenn alle Geräte die gleiche Einstellung erhalten.		
UPPE	Ist kein Homeserver und keine Fernbedienung am Master einer Automatikgruppe angemeldet, kann bei Stromausfall der Master nach Wiederherstellung der Stromversorgung wechseln. (Gerätestatus abfragen siehe Abschnitt »Info-Menü«)		

Temperaturbegrenzung

Hinweis: Im Gruppenbetrieb muss das Temperaturlimit immer am Master einer Gruppe eingestellt werden. Alternativ muss die Temperatur an allen Geräten auf den gleichen Wert begrenzt werden.

Zu Kapitel 4. Funkfernbedienung:

Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer

Im Gruppenbetrieb kann die Fernbedienung nur am Master einer Gruppe angemeldet werden. Bei allen Folgegeräten ist die Fernbedienungsfunktion deaktiviert.

Zu Kapitel 5. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst

Problem	Ursache	Abhilfe
Geräte synchronisieren sich nicht	Unterschiedliche Gruppeneinstellung	Bei allen Geräten die gleiche Gruppeneinstellung wählen
Temperatur lässt sich über Temperaturlimit regeln	Temperaturlimit am Slave-Gerät einer Gruppe eingestellt	Temperaturlimit am Master einstellen

Amendment DSX TWIN GA



Menu item order of "Info menu":

POWER LIMIT

FX EHANNEL

GROUP

TEMPERATURE PROTECTION

OPERATING EOST PER HOUR

WORKING TIME

STANDBY TIME

LIFETIME EDUNTER

Menu item order of "Setup menu" LANGUAGE TONE Options: BREKGROUND LIGHT "--" "RE" EHARGES PER KWH (ET) master. e.g. " {-9" ELDEK LOAD DEEREASE mation beep sounds. LOEK LEVEL TEMPERATURE LIMIT FLOW LIMIT

GROUP

This amendment shows the modifications of the appliance regarding attached manual.

This sheet has to be kept together with the manual.

Supplements

Chapter 2. Description of the appliance:

DSX TWIN system is for a parallel water supply to one or more tap connections with a high hot water demand with two special programmed DSX water heaters.

With this special TWIN software all appliances in a functional group will be synchronized. The temperature settings will be adapted by all appliances automatically and the consumption data of all appliances can be read out and summed by a home server.

Chapter 3. How to use:

Info Menu

Group

Information about the group status and the group number. "O (" The appliance is master in group 1 (group number is variable: 1-9)

- "o (" The appliance is slave in group 1 (group number is variable: 1-9)
- "RE" The appliance is set on "Automatic", but it can't find an other appliance
- " - " Group function off

Setup Menu

Group

The appliance can be assigned to a function group. This is useful if multiple water heater together provide water for the same tap. The appliances of a group synchronize them self automatically with each other. If the temperature setting of one appliance is changed, the value is inherited by all other appliances in the group. The consumption data of all appliances can be read out and summed by a home server.

- Group function off (manufacturer's setting).
- Automatic mode. The appliance logs in to an automatic group. All following appliances with automatic mode log in in the same group. The first appliance will be the
- Manually selectable group number. All appliances need the same group number to synchronize them self. The first appliance in a new group will be the master.

Pressing the info key \mathfrak{P} will start the scan process. The status of the appliance will be shown in the scrolling text on the display after about six seconds and will be saved automatically. A confir-

To leave the group settings, press setup key \odot .

4

Note: The remote control can only be registered at the master of a group. For all slave appliances the remote control function is disabled.

A group operation only works if all appliances have the same group settings.

If no home server and no remote control is registered at the master appliance of a group, a change of master position in the group can happen during a power failure. (To check the appliance status, see section "Info Menu")

Temperature limit

Note: In group operation mode the temperature limit must be set on the master appliance. Alternatively the temperature limit can be set on the same value at all appliances of the group.

Chapter 4. Remote control:

Registration of remote control at the instant water heater

In group operation mode the remote control can only be registered at the master of a group. For all slave appliances the remote control function is disabled.

Chapter 5. Trouble-shooting and service

Problem	Cause	Solution
Appliances not syn- chronized	Divergent group settings	Select the same group settings at all devices of the group
Temperature can be selected higher than temperature limit	Temperature limit is set on a slave appliance of the group	Set the temperature limit on the master appliance of the group

CLAGE GmbH

Pirolweg 1–5 21337 Lüneburg Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0 Telefax: +49 4131 83200 E-Mail: service@clage.de Internet: www.clage.de







Technische Änderungen, Änderungen der Ausführung und Irrtum vorbehalten. Subject to technical changes, design changes and errors. 9120-34527 03.16